

## Forschungsstation „Leben im Wasser“

### Offenes Angebot „Forschungsstation Leben im Wasser“ für alle Interessierten

vom 20. März 2015 bis 30. Oktober 2015

jeweils freitags, 15.00 h bis 17.00 h im Museumslabor

Im Offenen Angebot kann jeweils freitags selbst geforscht werden – mikroskopieren, aktuelle Messwerte einsehen oder sich durch die zahlreichen Informationsangebote arbeiten, hier ist vieles möglich. Betreut wird das Angebot von einer Fachkraft, die über den aktuellen Zustand am Dümmer, die Zusammenhänge des Ökosystems oder die (geplanten) Sanierungsmaßnahmen informiert. Gefördert durch die VHG Stiftung.

#### Zielgruppe:

Einzelbesucher und Kleinstgruppen

#### Dauer:

individuell

#### Kosten:

Eintritt in das Museum

#### Weitere Informationen,

#### Anmeldung, Kontakt:

#### Dümmer - Museum Lembruch

Götters Hof 1

49459 Lembruch

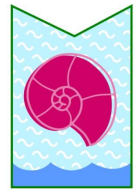
Tel. 05447-341

info@duemmer-museum.de

www.duemmer-museum.de



**DÜMMER-MUSEUM  
LEMBRUCH**  
Museum des Landkreises Diepholz



**DÜMMER-MUSEUM  
LEMBRUCH**  
Museum des Landkreises Diepholz

## Forschungsstation „Leben im Wasser“

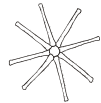
### Forschungsstation „Leben im Wasser“

im

### Dümmer-Museum Lembruch

Die Forschungsstation „Leben im Wasser“ ist ein Umweltbildungsprojekt, das seit 2010 im Dümmer-Museum Lembruch angeboten wird. Das Projekt wurde von 2009 bis 2013 durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Osnabrück gefördert. Im Verlaufe des Projektes wurde die Einrichtung der Forschungsstation mit zahlreichen Messinstrumenten, Mikroskopen und Informationsmaterialien ermöglicht. Die Ziele des Angebotes lassen sich in vier Aussagen zusammenfassen:

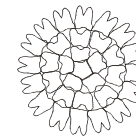
**Plankton kennenlernen,**



**Messwerte erfassen,**

**Landschaft erkunden,**

**Dümmersanierung verstehen**



Zusätzlich ist im Rahmen des Projektes mit zahlreichen Messwerten (Sauerstoff, Chlorophyll usw.) aus dem Dümmer sowie Informationen rund um die Themen Dümmer, -problematik, -sanierung ein breites Informationsangebot entstanden. Es wird im Rahmen des Umweltbildungsprojektes der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so dass sich Interessierte selbst ein Bild von der Situation am See machen können, einmal Plankton „live“ erleben und erkennen können, wie viel Leben in nur einem Wassertropfen steckt. Wasserfloh und Co. lassen grüßen! Das Angebot richtet sich an Gruppen, die eine Veranstaltung buchen können und an Einzelpersonen, die sich jeden Freitag im „Offenen Angebot“ informieren können.

## Forschungsstation „Leben im Wasser“

### Angebote für Gruppen:

#### Mit der Entdeckerweste unterwegs und in der Forschungsstation „Leben im Wasser“



Nach einer kleinen Einführung über den Dümmer und der Einkleidung mit der Naturparkweste Dümmer mit Lupen, Zeichenblock, Lineal und Rallyebogen beginnt die Entdeckertour. Am Dümmerstrand werden Messwerte wie Wassertemperatur und Sichttiefe erfasst, Tiere im See mit Netzen gekeschert und Wasser untersucht. Zurück im Museumslabor ermöglicht der Blick auf die kleinen Wassertiere durch ein Mikroskop das Erfassen des zahlreichen/vielfältigen Lebens im Wassertropfen.

Zielgruppe:	Dauer:	Kosten:
Grundschulklassen	ca. 2 Stunden	4,50 € pro Person



#### Plankton live – „Mikroskopführerschein“

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeit mit dem Mikroskop kennen und machen den „Mikroskopführerschein“ mit echten Gewässerproben aus dem Dümmer: Nachdem die SchülerInnen aus dem Seewasser Proben genommen haben, werden diese mikroskopiert. Dabei lernen die SchülerInnen den Aufbau des Mikroskops, seine Bedienung sowie das Herstellen einfacher mikroskopischer Präparate und das Anfertigen von Zeichnung kennen. Nach einem kleinen Test erhalten die Schüler und Schülerinnen ihren „Mikroskopführerschein“ und haben Plankton live erlebt!

Zielgruppe:	Dauer:	Kosten:
5. und 6. Klasse	ca. 2,5 Stunden	5,00 € pro Person



## Forschungsstation „Leben im Wasser“

### Plankton kennenlernen, Messwerte erfassen, Landschaft erkunden, Dümmeranierung verstehen

Aufbauend auf den Erfahrungen mit dem Mikroskop und der naturwissenschaftlichen Arbeitsweise erforschen ältere Schüler das Ökosystem Dümmer: Ökologische Zusammenhänge, z.B. was passiert bei einer Blaualgenblüte, der Einfluss des Menschen, die Nutzungsgeschichte des Sees oder vorgesehene Sanierungsmaßnahmen werden gemeinsam erarbeitet. Große Bedeutung hat dabei der praktische Anteil der Arbeit. Die Teilnehmer nehmen Gewässerproben, untersuchen und analysieren sie auf der Grundlage ausgewählter Fragestellungen und bewerten ihre Ergebnisse. Die zahlreichen praktischen Lernangebote, der Zugriff auf eine Vielzahl erhobener Umweltdaten und die große Auswahl medialer Informationsquellen, auch der letzten Jahre, helfen den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erkennen und ihr Wissen zu vertiefen. Bei dieser Veranstaltung können Themenschwerpunkte im Vorfeld abgesprochen werden, um den Besuch in der Forschungsstation dem eigenen Lehrplan anzupassen.

Zielgruppe:	Dauer:	Kosten:
7. –12. Klasse, Erwachsene	3-4 Stunden	5,00 € pro Person

